

Kath. Kirchgemeinde Obersee



Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Mittwoch, 6. April 2022, 19.45 Uhr Pfarrkirche Schmerikon

Jahresrechnung / Jahresberichte 2021

Budget 2022

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Einladung zur Kirchbürgerversammlung – Traktanden	2
Amtsbericht des Kirchenverwaltungsrates 2021	3
Jahresbericht des Seelsorgeteams 2021	7
Jahresberichte der Pfarreiräte 2021	9
Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium Kurz-Jahresbericht 2021	18
Erfolgsrechnung Zusammenzug nach Funktionen	19
Erfolgsrechnung 2021	20
Kommentar zur Erfolgsrechnung	21
Budget 2021	22
Kommentar zum Budget	23
Bilanz per 31.12.2021	24
Steuerabrechnung 2021	26
Steuerplan 2022 und Antrag	27
Fondsauweis und Abschreibungsplan 2022	28
Liegenschaftenverzeichnis 2022	29
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	30
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	31
Notizen	32
Personal- und Behördenverzeichnis	33

Einladung zur Kirchbürgerversammlung

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir laden Sie herzlich ein zur Kirchbürgerversammlung vom

**Mittwoch, 6. April 2022 um 19.45 Uhr
in der Pfarrkirche Schmerikon**

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2021 mit Amtsbericht und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage und Genehmigung des Budgets und des Steuerplanes für das Jahr 2022
3. Allgemeine Umfrage

Beim Eintritt in den Versammlungsraum sind die Stimmausweise abzugeben. Fehlende Stimmausweise und gedruckte Jahresrechnungen können bis Mittwoch, 6. April 2022, 11.00 Uhr bei der Verwaltung, Städtchen 27, 8730 Uznach bezogen werden.

Die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 erscheinen in einer verkürzten Form. Detaillierte Versionen können ebenfalls bei der Verwaltung bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Uznach, im Februar 2022

Katholischer Kirchenverwaltungsrat Obersee

Das Protokoll der Kirchbürgerversammlung wird ab 21. April 2022 für 14 Tage bei der Verwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt. Eine Beschwerde zum Protokoll kann im gleichen Zeitraum beim Kath. Administrationsrat in St. Gallen eingereicht werden.

Amtsbericht des Kirchverwaltungsrates 2021

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der Kirchenverwaltungsrat der Katholischen Kirchengemeinde Obersee hat sich im Berichtsjahr 2021 zu 12 ordentlichen Sitzungen getroffen. Die ressortverantwortlichen Räte haben an verschiedensten ressortspezifischen Sitzungen oder Anlässen teilgenommen. Gerne informiere ich Sie im Folgenden über ausgewählte Arbeitsfelder.

Allgemeines

Auch das Jahr 2021 stand für den Kirchenverwaltungsrat und die Verwaltung noch unter den Zeichen der Neuorganisation und der infolge Corona erforderlichen Massnahmen. Aufgrund von Analysen und Rückmeldungen wurden und werden geringfügige Anpassungen in Abläufen und Zuständigkeiten vorgenommen, um Schnittstellen oder Verwaltung zu optimieren.

Personelles

Der Kirchenverwaltungsrat bedankt sich bei allen Mitarbeitenden ganz herzlich für den Einsatz, welcher in den verschiedenen Aufgabenfeldern für unsere Kirchengemeinde geleistet wurde. In der aktuellen Situation mit diversen Personalengpässen sind die Mitarbeitenden stark gefordert. Der Kirchenverwaltungsrat ist sich dessen bewusst und versteht, wenn gewisse Angebote und Dienstleistungen reduziert werden müssen oder gar wegfallen. So können die verbleibenden Kräfte gebündelt und konzentriert werden, damit keine Ausfälle provoziert werden. Wir sind dankbar, dass der seelsorgerliche, pfarreiliche, katechetische, vereinliche und verwaltungstechnische Betrieb trotzdem grossmehrerheitlich sehr gut funktioniert. Das ist ein grosses Verdienst unserer engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Kirchenverwaltungsrat freut sich, dass im August die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Obersee zu einem gemeinsamen Anlass in Schmerikon begrüsst werden konnten. So konnten die arbeitsmässige Zusammengehörigkeit gelebt und Corona-konform Kontakte vertieft oder neue geknüpft werden. Es war ein gemütlicher Abend, der allen in guter Erinnerung bleibt.

Pensionierungen

Im Jahr 2021 wurde die Leiterin des Begegnungszentrums Uznach, Vreni Steiner, pensioniert. Mit ihr zusammen ging auch ihr Ehemann Othmar, welcher sie tatkräftig unterstützt hat, in Pension. Beiden sei

herzlich für die langjährige und unermüdliche Mitarbeit gedankt. Der Kirchenverwaltungsrat wünscht ihnen viel Freude und beste Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Austritte (in zeitlicher Reihenfolge)

Folgende Mitarbeitenden haben im Jahr 2021 ihren Dienst in der Kirchengemeinde Obersee beendet oder einen Bereich ihrer Mitarbeit abgegeben:

- Markus Schönenberger Chorleiter Kirchenchor Cantamus Ernetschwil
- Roger Oesch Seelsorger in Berufseinführung
- Tatjana Erb Stv. für ERG- und Religionsunterricht Organist
- Fabian Loser Sakristan Schmerikon
- Walter John Pfarrer
- Michael Pfiffner Seelsorge-Mitarbeiterin Schmerikon
- Magna Ammann Hauswartin Pfarreizentrum Ernetschwil
- Marie-Theres Gisler Stv. Leiterin Pfarreizentrum Jodokus Schmerikon
- Franciele Wespe Kirchenverwaltungsrat Ressort Liegenschaften Bau
- Urban Bürge

Der Kirchenverwaltungsrat dankt allen für das Engagement für die Kirchengemeinde Obersee und wünscht ihnen alles Gute für die private und berufliche Zukunft.

Pfarrvakanz

Unser Pfarrer Michael Pfiffner hat sich im Jahr 2021 entschieden, in der Seelsorgeeinheit Neutoggenburg ein neues Wirkungsfeld aufzunehmen. Daher hat er unsere Kirchengemeinde nach knapp 15 Jahren auf Ende November verlassen. An dieser Stelle dankt der Kirchenverwaltungsrat Michael Pfiffner herzlich für sein seelsorgerliches und strukturelles Engagement bestens. Er hat massgeblich dazu beigetragen, dass die Seelsorgeeinheit als wichtiges übergeordnetes Gefäss geschaffen und auch gelebt wurde. Dies diente als wichtige Basis für die erfolgreiche Vereinigung der Kirchengemeinden Schmerikon, Uznach und Gommiswald zur Kirchengemeinde Obersee. Die Pfarrstelle ist somit verwaist. Als Pfarradministrator wurde Sebastian Wetter, Kaplan in der Seelsorgeeinheit Gaster, eingesetzt. Er nimmt die administrativen priesterlichen Aufgaben

wahr. Vorschläge für die Besetzung der Pfarrstelle werden im Bistum St. Gallen dem Kirchenverwaltungsrat einzig von der Bistumsleitung unterbreitet; entsprechend sind wir am Warten ... und hoffen möglichst bald auf einen passenden Vorschlag, welcher dann den Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur Wahl vorgestellt wird.

Eintritte (in zeitlicher Reihenfolge)

Für die vakanten Stellen als Gastgeberin Begegnungszentrum Uznach und Stv. Hausleitung bzw. Hauswartung Pfarreizentrum Jodokus Schmerikon haben

- Daniela Züger
- Beat Schwarzenbach
- Jovino Di Rocco

die Stelle angetreten, jedoch bereits innerhalb der Probezeit festgestellt, dass ihnen die Aufgaben nicht entsprechen und somit die Anstellung wieder aufgelöst.

Im Jahr 2021 durften wir diverse Eintritte vermelden:

- Elizabeth Schällibaum Gastgeberin/
Hauswartin BGZ,
Uznach
- Paula Moreira Ferreira Gastgeberin/
Hauswartin-Stv
BGZ, Uznach
- Franziska Brunner Seelsorge-Mitarbeiterin
Gommiswald
- Magna Ammann Sakristanin Schmerikon
- August Kuster Beisitzer KVR, ab
1.1.2022 gewähltes
KVR-Mitglied

Der Kirchenverwaltungsrat heisst hier nochmals alle herzlich willkommen und wünscht ihnen eine angenehme und langjährige Zusammenarbeit in der Kirchgemeinde Obersee.

Ehrungen/Dienstjubiläen in der Kirchgemeinde

- 30 Jahre
Marianne Wiget Organistin
- 20 Jahre
Hilde Hinder Katechetin
Heidi Saide Katechetin
- 15 Jahre
Jürg Wüst Seelsorger
- 10 Jahre
Cecilia Hüppi Sakristanin Ernetschwil
Anna Maria Kempfer Sakristan-Springerin
Uznach
- Franz Thoma Sakristan Uznach

Der Kirchenverwaltungsrat dankt allen für ihren langjährigen, treuen Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrem Beruf.

Liegenschaften Bau

Diverse kleinere Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten wurden an verschiedenen Liegenschaften vorgenommen. Als grössere Posten wurden bearbeitet:



Sanierung Stadtkirche Uznach

Aussenrenovation Stadtkirche Uznach

Nach der Annahme des Gutachtens über die Aussenrenovation der Stadtkirche Uznach konnten die Arbeiten im Frühherbst gestartet werden. Als das Gerüst stand, wurden die diversen Arbeiten zum Teil parallel ausgeführt. Der Verputz wurde gewaschen und defekte Steinelemente ersetzt. Die Kirche musste aufgrund einer Vorgabe in der Baubewilligung mit Biberschwanzziegeln gedeckt werden. Dachrinnen und Blitzschutz wurden erneuert. Die Bemalungen am Turm und die Zifferblätter wurden restauriert. Gitter und Aussentüren konnten aufgefrischt werden. Anfangs Dezember konnte das Gerüst demontiert werden.

Infolge der kalten Witterung können die Verputzarbeiten erst im Frühling 2022 abgeschlossen werden. Auch die auferlegte Sanierung/Erneuerung der Kanalisationsleitungen erfolgt erst im Frühling 2022. Entsprechend kann die Bauabrechnung an der Kirchbürgerversammlung 2022 nicht vorgelegt werden. Aufgrund der Endkostenprognose kann aber davon ausgegangen werden, dass der gesprochene Kredit für die umgesetzten Arbeiten ausreicht.

Erneuerung Flachdach und Montage Photovoltaik-Anlage BGZ Uznach

Die Erneuerung des Flachdachs des BGZ Uznach konnte realisiert werden. Wie an der letzten Bürgerversammlung angekündigt, wurde erst kurzfristig erkannt, dass eine Sanierung kein befriedigendes Ergebnis gegeben hätte und somit eine Erneuerung umgesetzt werden musste.

Noch nicht realisiert werden konnte die Montage der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des BGZ Uznach, da sich die Abklärungen betreffend der Baubewilligung in Folge des Denkmalschutzes hinausziehen.

Sanierung des Pfarrhauses Uznach

Michael Pfiffner bewohnte das Pfarrhaus Uznach in welchem die Kirchgemeinde eine Pfarrwohnung bereithalten muss. Nach seiner Kündigung gab der Kirchenverwaltungsrat eine Studie in Auftrag, wie das Gebäude zweckmässiger genutzt werden könnte. Eine Pfarrwohnung mit 9 Zimmern wird als zu gross beurteilt. Leider konnte das Ziel, bereits an der Bürgerversammlung 2022 ein diesbezügliches Gutachten vorzulegen, nicht erreicht werden. Durch denkmalpflegerische Vorgaben und das Ziel der Wirtschaftlichkeit eines Umbaus ergaben sich Verzögerungen.

Entsprechend ist im diesjährigen Budget der Projektierungskredit eingestellt, um an der Kirchbürgerversammlung 2023 ein Gutachten über die Sanierung vorlegen zu können.

Liegenschaften Betrieb

Der Betrieb von Kirchen und Pfarreizentren war auch im 2021 stark von den oft wechselnden Vorgaben infolge Corona geprägt. Zum Glück konnte teilweise auf die gemachten Erfahrungen zurückgegriffen werden, andererseits ergaben sich mit den einzuhaltenen Vorgaben der Zulassungen zu Gottesdiensten leider auch unangenehme Situationen. Durch die personellen Wechsel resultierte für verschiedene Personen ein sehr hoher, ungewohnter Rekrutierungs- und Einarbeitungsaufwand.

Seelsorgeeinheit / Pfarreien

Immer noch durch Corona geprägt waren im 2021 die Seelsorge und das Pfarreileben – von der erhofften Normalität war noch nichts zu spüren. Verschiedenste Feiern und Anlässe konnten wiederum nicht im gewohnten Rahmen oder gar nicht stattfinden. Kontakte und Besuche waren weiterhin nur beschränkt möglich. Der Kirchenverwaltungsrat war bestrebt, seinen Teil für einen zweckmässigen Betrieb beizutragen. Es ist zu hoffen, dass wir bereits im Jahr 2022 wieder bedenkenlos Gottesdienste feiern und gesellige Zusammentreffen durchführen können.

Schule

Da der Regierungsrat des Kantons St. Gallen entschieden hat, dass das Pflichtfach ERG (Ethik-Religion-Gesellschaft) per Schuljahr 2021/22 nur noch durch die Schulen unterrichtet wird, sind die Kirchen gefordert, ihre Werte in Freifächern zu schulen. Die katholische Kirche bietet entsprechende Lektionen Religionsunterricht an. Da Pensen frei wurden, konnten das Projekt «Lernort Kirche» lanciert und die Familienpastoral gestärkt werden. Entsprechende Angebote wurden bereits realisiert und zeigten einen teilweise erfreulichen Zulauf.

Vereine

Trotz Corona konnte das Vereinsleben hier oder dort wieder etwas aufleben – von aufblühen kann leider noch nicht die Rede sein. Doch der Kirchenverwaltungsrat freut sich, wenn das Vereinsleben wieder seinen grossen Teil zu einer lebendigen Kirche und einem regen Pfarreileben beitragen kann. Einen herzlichen Dank an alle, die das Feuer eines Vereines wieder angefacht haben und jenen, welche helfen, die Feuer weiter brennen zu lassen.

Jahresbericht des Seelsorgeteams 2021

Finanzen

Betreffend die Ausführungen zu Rechnung 2021 und Budget 2022 verweisen wir auf das separate Kapitel ab Seite 19.

Schlusswort

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Auch das Jahr 2021 wird uns einerseits als von der Corona-Pandemie geprägt in Erinnerung bleiben. Andererseits ergaben sich in unserer Kirchgemeinde personell verschiedene Veränderungen, welche teilweise nachhaltig wirken werden. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir – und damit meine ich unsere Mitarbeitenden, den Kirchenverwaltungsrat aber auch Sie, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger – diese Herausforderungen miteinander zu einem guten Abschluss bringen werden.

Gerne danke ich allen, welche sich am kirchlichen Leben mit grossem Einsatz engagiert und beteiligt haben, sowie meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen für das konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeiten.

Ich bin dankbar, dass im Berichtsjahr wieder verschiedene Begegnungen und Anlässe möglich wa-

ren. Aber ich hoffe, dass im laufenden Jahr viele Begegnungen mit und unter Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, möglich werden, damit Kirche wieder vermehrt erlebbar werden kann.

Für den Kirchenverwaltungsrat
Christoph Meier, Präsident

Statistische Zahlen

(Zahlen in Klammern beziehen sich aufs Vorjahr 2020):
Per 01.01.2022 zählte die Kirchgemeinde Obersee 7'769 (7'999) Katholiken/innen von 15'181 (15'304) Einwohnern/innen.

Im Jahr 2021 wurden in der Kirchgemeinde Obersee gezählt:

- Taufen: 70 (53)
- Erstkommunionkinder: 75 (82)
- Firmjugendliche: 78 (0)
- Kirchliche Trauungen: 6 (7)
- Todesfälle: 95 (75)
- Kirchnaustitte: 129 (127)
- Kircheneintritte: 0 (1)



Kirchbürgerversammlung 2021

Ein Jahr der Einschränkungen – Geduld war gefragt

«Die Schwester der Hoffnung ist die Geduld», schrieb Heribert Prantl in seinem 2017 herausgegebenen Buch «Die Kraft der Hoffnung. Denkanstösse in schwierigen Zeiten». Damals war mit den schwierigen Zeiten noch nicht die grosse Herausforderung der Corona-Krise in den Blick gerückt, welche «wie ein Unwetter in unser Leben gekommen ist und eine Schneise der Verwüstung in das gesellschaftliche wie private Leben geschlagen hat. Wir fanden uns wieder in einem beängstigenden Sturm, der unseren Alltag regelrecht zerzaust hatte und bis heute prägt.» So analysierte anfangs 2021 das schweizerische Komitee der katholischen Laien, in welchem unser Bischof Markus als Delegierter der Bischofskonferenz Einsitz hat.

Corona-Sturm bewältigen

Nicht überall schlug der Sturm «Corona» gleich heftig zu und nicht überall war nur Verwüstung auszumachen. Dass wir Menschen wieder lernen konnten, mit weniger Aktivitäten dafür mit mehr Zeit für sich zufrieden zu sein, hat auch seine positiven Seiten. Dennoch blieb das ganze Jahr 2021 geprägt von der weltweiten Gesundheitskrise, welche auch das kirchliche Leben beeinflusste. Dass sich insbesondere gegen Ende des Jahres in der Impffrage grosse Gräben bis hinein in die Familien öffneten, muss den zerstörerischen Seiten der Pandemie angerechnet werden. Wir werden an Corona und den Auswirkungen auch kirchlich weiterhin zu arbeiten haben.

Normalität ersehnt

Noch zu Beginn des Jahres, als wieder der eine oder andere Anlass abgesagt werden musste und die Gottesdienste mit höchstens 50 Personen gefeiert werden durften, dachte man an den Sommer, der langsam wieder die ersehnte Normalität bringen möge. Es brauchte aber viel Geduld, weit über Ostern hinaus, welches ebenfalls mit kleinen Gruppen, und nicht im gewohnten Rahmen der Osternacht, gefeiert werden konnte. Im Ressort Pfarreileben wurde von den Seelsorgemitarbeiterinnen anstelle der Begegnungen an Anlässen das Projekt Frühlingserwachen lanciert, welches Menschen über die gestalteten Gitter bei Kirchen und Plätzen ermutigte und zusammenbrachte. In den Heimen wurden die Bewohnerinnen und Bewohner mit Frühlinggrüssen der Schülerinnen und Schüler überrascht. Im Herbst wurde mit den Actionbounds in Uznach und Ernetswil ein Angebot geschaffen, sich als Einzelperson

oder als Familie auf den Weg zu machen und so Symbole zu entdecken.

Keine Grossanlässe

Die Erstkommunionen mussten aufgrund der Beschränkungen in den Herbst verschoben werden, wo sie in einer von Massnahmen sehr freien Zeit stattfinden konnten, während die Firmungen auf sieben Gottesdienste aufgeteilt waren, bei welchen auch Pfarrer Michael Pfiffner als Firmspender von Bischof Markus eingesetzt wurde. Die Lockerungen im Sommer und Herbst liessen wieder vermehrt auch Gemeinschaftsanlässe zu. Die Sehnsucht danach war für alle gross. Umso heftiger war die Enttäuschung, als just auf die grossen Gottesdienste am Betttag die Zertifikatspflicht eingeführt werden musste. Nur wer getestet, geimpft oder genesen war, durfte an den Feiern dabei sein und eine sehr grosse und lange ersehnte Unbeschwertheit erleben.

Abschied von Michael Pfiffner

So wurde auch deswegen der Abschied von Pfarrer Michael Pfiffner zu einem Höhepunkt des Kirchenjahres, auch wenn der Anlass nach 14 Jahren Wirkzeit eigentlich eher wehmütig stimmte. Das lange und fruchtbare Wirken von Michael Pfiffner in unserer Seelsorgeeinheit konnte mit einem Glaubensfest Ende Oktober gewürdigt werden, welches bei den Beteiligten tiefe Eindrücke hinterliess. Dazu gehörte der bunte und begeisternde Gottesdienst, welcher von einer grossen Chorgemeinschaft musikalisch bereichert wurde, der anschliessende Apéro für die Bevölkerung und das Mittagessen für die geladenen Gäste mit Grussbotschaften, Dankesworten und Glückwünschen für die Zukunft im Toggenburg.

Abschluss der KAB Uznach-Schmerikon

Ebenfalls im Oktober wurde mit der KAB Uznach-Schmerikon ein eindrücklicher Abschlussgottesdienst gefeiert. Die grosse Arbeit vieler wurde verdankt und auf die Vereinsgeschichte zurückgeblickt, bevor sich der Verein auflöste.

Pfarrvakanz hoffnungsvoll gestalten

Das Seelsorgeteam machte sich unter der Leitung von Seelsorger Jürg Wüst, welcher neu als Teamkoordinator wirkt, schon im Sommer daran, die Pfarrvakanz zu organisieren. Mit dem Weggang von Seelsorger Roger Oesch, welcher die zwei Jahre Berufseinführung abschloss und auf Ende Juli an eine neue Stelle wechselte, waren auch diese Stellenprozente umzuteilen. Mit grossen Lücken im Personal bewältigte das Seelsorgeteam den Rest des

Jahresbericht Pfarreirat Schmerikon 2021

Jahres, welcher mit vielen gesetzten «SternZeichen» in Feiern und Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit endete. Für jene, die nicht an den Gottesdiensten teilnehmen konnten, aber auch alle ändern, wurden auf Initiative der Seelsorgemitarbeitenden Sterne ausgelegt, die mit Wünschen und Gedanken beschriftet und aufgehängt werden konnten. Auf manchem Stern stand die Sehnsucht nach einem unbeschwerten Miteinander. Geduld war aber erneut gefragt, weil die Massnahmen mehr verschärft werden mussten, als gelockert werden konnten.

Als Glaubende unterwegs soll uns die Hoffnung, die Schwester der Geduld, weitertragen und wieder zu hoffnungsvollen und unbeschwerten Zeiten führen. Das Seelsorgeteam möchte zusammen mit allen Aktiven und Engagierten in den Gruppen, Vereinen und Pfarreien dazu beitragen und so die Pfarrvakanz gestalten.

Das Seelsorgeteam



Abschied Michael Pfiffner

Auch im vergangenen Jahr war das kirchliche Leben durch die Corona-Pandemie und damit verbundenen Massnahmen beschränkt worden. Dennoch haben sich viele Kirchbürgerinnen und Kirchbürger erfreulich gut darauf eingestellt und mit ihrer Präsenz wieder eine Gemeinschaft bei den Gottesdiensten entstehen lassen. Wir sind dankbar, dass die Rora-

ein bleibendes schönes Erlebnis. Besonders hervorheben wollen wir dieses Jahr die Arbeit des Seniorenteams unter neuer Leitung von Cornelia Munz, Ursula Huber-Gebert und Annette Winter. Die Anlässe und Ausflüge waren sehr gut besucht, und für viele Seniorinnen und Senioren war es eine Freude, dass eine Weihnachtsfeier dieses Jahr durchgeführt



Erstkommunion

te feiern in der Adventszeit und alle Gottesdienste in der Weihnachtszeit stattfinden konnten. Dazu beigetragen hat die Bereitschaft Aller, die Maskenpflicht, 3G und 2G Regeln zu beachten und die damit verbundenen Kontrollen der Zertifikate mitzutragen. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Der Pfarreirat hat sich zu 7 Sitzungen getroffen, die sich mit der Vorbereitung besonderer kirchlicher Anlässe befassten. Leider konnte der ökumenische «Suppenonntag» nur ohne die traditionelle Gersentuppe stattfinden. Jedoch konnte das Kirchenfest bei strahlendem Sonnenschein und reichhaltigem Apéro gefeiert werden. Auch die auf Ende August verschobene Erstkommunionsfeier war für die Erstkommunionkinder und ihre Familien sicher

werden konnte. Zum Jahresende beendete Angela Odermatt ihre Mitarbeit im Pfarreirat. Seit September wirkt Magna Ammann ehrenamtlich im Pfarreirat mit, dies nebst ihrer neuen Anstellung als hauptamtliche Sakristanin. Der Pfarreirat dankt Angela Odermatt und begrüsst Magna Ammann.

Im Juli mussten wir von Roger Oesch nach zweijähriger Berufseinführung und im Oktober von Michael Pfiffner nach fast 15 Jahren als Pfarrer der Seelsorgeeinheit Abschied nehmen. Nach den Pensionierungen von Bruno Jud und Hans Hüppi 2020 sind nun die Aufgaben für die verbleibenden Seelsorgenden noch vielfältiger und arbeitsreicher geworden. Modelle, wie durch eine geeignete Aufteilung und Vereinfachung diese weiterhin zu erfüllen sind, wurden innerhalb des Seelsorgeteams, aber

Jahresbericht Pfarreirat Uznach 2021

auch bei einer Klausurtagung mit der Kirchenverwaltung und den Pfarreiräten offen diskutiert. Von Seiten des Pfarreirates bleibt es ein wichtiges Anliegen, dass für die Seelsorgenden die Nähe zu den Pfarreiangehörigen möglich ist.

Wir danken unseren sehr engagierten Seelsorgenden besonders herzlich. Auch Ihnen, liebe ehrenamt-

liche Helferinnen und Helfer und liebe Pfarreiangehörige, danken wir für Ihre Unterstützung, Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Für den Pfarreirat
Melanie Kuster, Präsidentin



Seniorenausflug Insel Ufenau

«Ein ausserordentlich spezielles Jahr ist zu Ende gegangen. Die Sehnsucht ist gross, dass im neuen Jahr die Normalität wieder einkehrt.»
So zu lesen im Editorial des Forums vom Januar 2021, verfasst von Jürg Wüst.

Und? Sind wir gleich weit wie vor einem Jahr, war es ein Jahr zum Vergessen, wie man uns allenthalben weismachen will?

Nein – es gab aus Sicht des Pfarreirates etliche Gelegenheiten, Kontakte zu pflegen und die Gemeinschaft zu stärken.

Der Pfarreirat war bestrebt, «positive Akzente [zu] setzen», «Hoffnungsfunken» zu entzünden, «Unverändert verbindende Werte» zu pflegen oder etwa ein «SternZeichen» zu setzen.

So konnte nach längerem Unterbruch der «Schöpfelöffel» wieder gestartet werden. Das Angebot, ein gemeinsames Mittagessen im BGZ einzunehmen, wird auch im laufenden Jahr wieder bestehen. Gerne weisen wir auf die Publikationen im «Pfarreforum».

Ältere Pfarreiangehörige durften sich wiederum eines Besuches erfreuen, wenn sie einen speziellen Geburtstag feiern konnten. Vielen Dank an unsere treuen Besucherinnen, die ihren Dienst mit viel Herzblut verrichtet haben.

Mitte August hiess es, durch die Gärten zu streifen und nach Arnika bis Zitronenmelisse Ausschau zu

halten. Anlässlich des Gottesdienstes zu Maria Himmelfahrt wurden Kräuterstrüsschen gesegnet. Herzlichen Dank den Helferinnen, die mit flinken Händen, Schnur und Schere die Strüsschen liebevoll gebunden haben. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Feiernden zu einem Apéro beim BGZ eingeladen.

Süsses oder Saures? Natürlich beides! Am 15. September waren die Engagierten der Pfarrei - und es sind deren nicht wenige - zu einem Dankes Anlass ins Oberstufenzentrum eingeladen, um sich bei musikalischer Unterhaltung am Apéro riche zu delectieren. Wer konnte da den Köstlichkeiten aus Hildi Bachmanns Küche widerstehen? Vielen Dank an die Seelsorge-Mitarbeiterin Verena Balazsy, die mit viel Umsicht den geselligen Anlass organisiert hat.

Am 9. September fand ein Gedankenaustausch zwischen den Engagierten der Pfarrei unter der Leitung von Jürg Wüst statt. Es ging um die Frage, wie gemeinschaftsstiftende Anlässe geplant und durchgeführt werden können. Es zeigt sich, dass die verschiedenen Vereine und Gruppierungen noch enger zusammenarbeiten müssen, um ein aktives Pfarreileben unterstützen zu können.

Für den Pfarreirat
Ferdi Schnider



Ehejubiläum



1 Million Sterne

Jahresbericht Pfarreirat Ernetschwil 2021



Sternsinger

Am 10. Januar nach dem Gottesdienst waren 11 Sternsinger unterwegs. Sie brachten den Dreikönigssegens ins Haus und sammelten Geld für bedürftige Kinder in der Ukraine. Während der Mittagspause genossen die Sternsinger den feinen Zmittag im Pfarreiheim und natürlich wärmten sie sich auch gerne auf.

Der alljährliche Suppentag, den wir im Februar geplant hatten, fiel leider coronabedingt wieder ins Wasser.

Am Freitag, 26. März durften der Pfarreirat und unsere Seelsorgemitarbeiterin mit 20 Kindern Palmkörbe und Palmwedel gestalten. Es war richtig schön, zu sehen, wie die Kinder voller Elan ihre Körbe mit Sefi, Buchs und Stechpalmen füllten. Es wurden sogar noch 3 Palmbäume gestaltet, die wir dann für den Palmsonntag in die Kirche stellten. Für die Kinder und deren Eltern fand die Palmweihe direkt anschliessend an das Palmbinden in der Kirche statt.

Der Alpgottesdienst vom 18. Juli auf Alp Rotstein musste kurzfristig in die Kirche verlegt werden. Das über längere Zeit anhaltende nasse Wetter machte

die Wege sehr morastig und schlecht begehbar. Der Gottesdienst war sehr feierlich durch Jürg Wüst gestaltet worden. Das Alphorn-Trio Sântisblick bereicherte den Gottesdienst musikalisch. Nach dem Gottesdienst gab es auf dem Kirchenplatz noch ein Ständli der Alphorngruppe, sehr zur Freude der anwesenden Personen.

Am Sonntag, 29. August war der grosse Tag für 10 Erstkommunikationskinder in unserer Pfarrei. Die Kinder wurden durch Marie-Louise Romer sehr gut auf diesen Tag vorbereitet. Es war ein sehr feierlicher Gottesdienst, der sicher in bester Erinnerung bleiben wird.

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag ist für unsere Pfarrei zugleich der Erntedank-Sonntag. Wie jedes Jahr zierten die Landfrauen auch in diesem Jahr die Kirche sehr hübsch. Leider mussten wir coronabedingt auf den Jodelclub Benken verzichten, der den Gottesdienst musikalisch gestaltet hätte. Nach dem Gottesdienst bekamen alle ein feines Brötli zum Mitnehmen. Ein herzliches Dankeschön den Landfrauen.

Zum Kirchenfest Karl Borromäus war am 7. November die ganze Seelsorgeeinheit zum Festgottesdienst eingeladen. Der Kirchenchor, unter der Leitung von Sofia Goshadze, trug mit seinem Gesang zum festlichen Gottesdienst bei. Nach dem Gottesdienst wurden alle zu Weisswürsten und Bretzel in die Mehrzweckhalle eingeladen. Bei strahlendem Wetter konnten wir die Halle öffnen und so den sehr schönen Klängen des Musikvereins Ernetschwil zuhören, was sicher allen gefallen hat und uns auch gut tat.

Am Donnerstag 11. November fand der Martinsumzug statt. Die Kindergartenkinder und Schüler bis zur 3. Klasse bastelten Laternen und konnten mit ihren Eltern und Geschwistern den gemeinsamen Rundweg via Altbad begehen. Zudem wurde mit Unterstützung der Lehrkräfte gesungen. Schlusspunkt des Rundweges war vor der Mehrzweckhalle. Dort verteilten der Pfarreirat und die Seelsorgemitarbeiterin allen einen Punsch zum Aufwärmen und ein feines Weggli.

Schön, dass wir in unserer Pfarrei an Christkönig, Sonntag, 21. November zwei neue Minis in die Ministrantenschar aufnehmen durften.

Dieses Jahr feierten wir 2 Rorate Gottesdienste, am 1. + 15. Dezember. Die beiden Feiern gestaltete Manuela Isler mit ihren Schulklassen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch einige Flöten-schüler von Katja Marty und Erika Ziegler sowie durch die Orgel, gespielt von Marianne Wiget. Nach

dem Gottesdienst wurden alle ins Pfarreiheim zum Morgenessen eingeladen. Nach einem Jahr Unterbruch wurde dies wieder sehr geschätzt. Diese Dankbarkeit freute auch den Pfarreirat. Auch die beliebten Nutella-Brötli durften bei den Kindern nicht fehlen.

Der von Jürg Wüst und Josef Buchmann schön gestaltete Mitternachtsgottesdienst wurde musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und zwei Solisten, was sehr festlich wirkte.

Gerne möchte ich meinen Ratskolleginnen und -kollegen sowie unserer Seelsorgemitarbeiterin Marie-Theres Gisler ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit während des Jahres danken. Nun gibt es aber auch in unserem Rat Veränderungen. Manuela Gresch verlässt uns nach 10 Jahren und Priska Pfister nach 5 Jahren. Manuela und Priska, euch beiden ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz für unsere Pfarrei. Auch ich habe mich entschieden, nach 15 Jahren den Pfarreirat zu verlassen. Es war für mich eine sehr spannende und schöne Zeit, die ich nicht missen möchte. Ich habe meine Aufgaben zum Wohl der Pfarrei gerne verrichtet.

Nun möchte ich allen Personen danken, die unsere Anlässe besucht haben und hoffe, dass es im Jahr 2022 ein Wiedersehen gibt.

Für den Pfarreirat
Claire Müller, Präsidentin



Erntedank

Jahresbericht Pfarreirat Gommiswald 2021

Ein herausforderndes, Corona geprägtes Jahr 2021 liegt hinter uns. Vieles konnte nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden, neue Ideen waren gefragt. Bedanken möchten wir uns bei allen, die trotz der nicht ganz einfachen Umstände zu einem vielfältigen Pfarreileben beigetragen haben. Getreu unseres Jahresmotto «herzwä[h]rts» wurde mit viel Engagement für Begegnungen gesorgt, die herzwärts gingen und hoffentlich noch lange währen.

Erwähnt seien hier ein paar besondere Anlässe: So der Suppentag, der als Take-away-Anlass durchgeführt wurde. Vielen Dank Familie Romano und ihrem Team für das Kochen der feinen Suppe sowie den Oberstufenschülerinnen und -schülern für den Lieferservice. Viel Freude bereiteten auch die Feier im familiären Rahmen direkt nach dem Palmwedelbinden und die Abendmahlfeier für die Erstkommunionkinder. Dank gutem Wetter konnten auch die Maiandacht bei der Antoniuskapelle, die beiden Kapellfeste sowie der Familiengottesdienst der Jubla im Sarasani durchgeführt werden. Auch die Alpgottesdienste im Klosterberg und auf der Alp Rittmarren haben stattgefunden. Etwas Besonderes waren

auch die Firmungen, die mit einer beschränkten Anzahl Gottesdienstbesuchenden dafür mit einem Livestream stattfanden.

Anfangs September führten wir eine Netzsitzung mit allen kirchlich engagierten Vereinen und dem Vorstand des Generationenhauses durch. Ziel dieser Veranstaltung war es, uns näher kennenzulernen, voneinander zu hören, wo der Schuh drückt und auf ein gutes Miteinander hinzuwirken.

Für die ehrenamtlich Engagierten in unserer Pfarrei gab es als Dank für ihren unermüdlichen Einsatz auch dieses Jahr wieder ein Präsent anstatt eines gemeinsamen Essens.

Am vierten Adventssonntag haben wir vom Pfarreirat den Gottesdienst mitgestaltet und auch unser neues Jahresmotto «ansehnenswert» vorgestellt. Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass wir uns in dieser schwierigen Zeit gegenseitig das nötige Ansehen schenken und auch andere Meinungen akzeptieren. Hoffen wir, dass wir im neuen Jahr einen respektvollen Umgang miteinander pflegen können.



Suppentag



Alpgottesdienst

Mit grosser Freude durften wir im Sommer unseren neuen Pfarreirat Reto Grob in unserm Rat willkommen heissen. Anfangs Juni hat auch unsere neue Seelsorgemitarbeiterin Fränzi Brunner ihre Arbeit aufgenommen. Leider mussten wir uns im Oktober von unserem sehr geschätzten Pfarrer Michael Pfiffner verabschieden. An vier Sitzungen sowie zwei intensiven Arbeitstagen in Illanz, aber auch an Weiterbildungen des Bistums haben wir versucht, uns für die kommende herausfordernde Zeit vorzubereiten. Neuland am Obersee und das Zusammenwachsen unserer Kirchgemeinde waren die grossen Themen an der Klausurtagung aller Räte der ganzen Seelsorgeeinheit.

Danken möchten wir allen kirchlichen Mitarbeitenden und allen ehrenamtlich Engagierten für die sehr kreative Arbeit. Aber auch Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, ein herzliches Dankeschön für die Treue. Wir wissen nicht, was uns die nächste Zeit bringen wird, versuchen wir uns aber ans Pfarreimotto «ansehnenswert» zu halten und einander zu respektieren und zu schätzen.

Für den Pfarreirat
*Erminia Arioli, Valerije Dushi, Stefan Kistler,
Priska Sutter*

Jahresbericht Pfarreirat Rieden 2021

Das Jahr 2021 war wieder bestimmt durch viele Coronaeinschränkungen bei den Gottesdiensten. Die Seelsorgenden und der Pfarreirat versuchten jedoch stets, das Bestmögliche zu machen.

Da eine persönliche Segnung nicht möglich war, wurde der Blasiussegen am 6. Februar pauschal gesprochen. Der Gottesdienst am Ostersonntagmorgen früh konnte und durfte stattfinden. Nach dem Gottesdienst erhielten alle Kirchenbesucherinnen und -besucher statt des gemeinsamen Zmorgens ein gesegnetes Ei mit nach Hause.

Die Alpensegnung fand bei traumhaften Wetterbedingungen statt und war für die Teilnehmenden wie immer ein eindrücklicher Anlass.

Im August erst, aber dann bei weniger Einschränkungen, durften fünf Kinder die erste heilige Kommunion empfangen. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst schenkte der Pfarreirat vor der Rainhalle einen Apéro aus. Der Gottesdienst auf der Alp Tanzboden wurde von Gabriela Jud gestaltet. Wegen der sehr

schlechten Witterung waren eher wenige Teilnehmende dabei.

Das Magnusfest konnte mit Maskenpflicht gefeiert werden. Der Kirchenchor Gommiswald-Rieden sang das erste Mal seit einem Jahr wieder, was wesentlich zur Festfreude beitrug. Im Anschluss schenkte die Frauengemeinschaft einen Apéro mit eingepackten Brötli aus.

Dass beim Erntedankgottesdienst die Zertifikatspflicht eingeführt werden musste, war für Viele schwer zu ertragen. Auch wenn die Massnahmen aus Sicht der Gesundheit zu verstehen waren, bedeutete es aus Sicht des Glaubens, dass eine Grenze gezogen werden musste, die es so nicht geben dürfte.

Der Gottesdienst zur Kirchweihe am 9. Oktober war der letzte Gottesdienst, welchen Pfarrer Michael Pfiffner in unserer Pfarrei vor seinem Wegzug nach Wattwil zelebrierte. Im Anschluss spielte Arnold Stampfli mit der Drehorgel und der Pfarreirat verteilte den Besuchenden in Säckchen abgepacktes Magenbrot.



Alpsegnung

Der Pfarreirat traf sich im Oktober zusammen mit Jürg Wüst in Quarten zu einem Klausurtag. Der Rat setzte sich vertieft mit dem eigenen Glauben, aber auch besonders mit Grundlagen und Zielen zur Pastoral auseinander.

In der Adventszeit konnte ein stimmiger Rorategottesdienst mit anschliessendem Frühstück durchgeführt werden. Die regionale ökumenische Friedenslichtfeier bereichert mit Taizéliedern und 1 Mio. Sterne war ein feierlicher und eindrücklicher Höhepunkt der Vorweihnachtszeit. An Weihnachten erstrahlte unsere Riedner Kirche wieder in vollstem Glanz. Die Besuchenden waren eingeladen, ein «SternZeichen» zu

setzen und die prächtig geschmückte Kirche zu geniessen.

Zum Ausklang des Jahres fand schliesslich der gewohnte Silvestergottesdienst statt.

Ich bedanke mich bei allen Pfarreiangehörigen für das Mittragen des Pfarreilebens und das Mitfeiern in den Gottesdiensten. Ein grosses Dankeschön gehört dem Pfarreirat für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit Pfarreirat und Pfarrei.

Für den Pfarreirat
Eveline Schnyder



Palmsonntag



Samichlaus

Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium Kurz-Jahresbericht 2021

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 92 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Der Administrationsrat behandelte 2021 rund 440 Geschäfte, davon rund 170 genehmigungspflichtige Geschäfte aus Kirchgemeinden und Klöstern, die der Zustimmung des Administrationsrates als Aufsichtsorgan bedurften. Mit der «Vision 2031» positionierte der Administrationsrat den Katholischen Konfessionsteil als Körperschaft, die sich dem Gemeinwohl verpflichtet. Er versteht sich als Partner für die vielfältigen seelsorgerlichen Aufgaben im Bistum, als lebendiger Träger und Gestalter des kulturellen klösterlichen Erbes sowie als Garant für diakonisches Engagement, Bildungsanbieter und -förderer. Die Stärkung der Kommunikation nach Aussen und Innen war eine Schwerpunktaufgabe aus der Finanzstrategie 2020. Dazu wurde das Kommunikationskonzept überarbeitet und auf dieser Grundlage eine Kommunikationsstelle geschaffen, die im Frühjahr 2022 ihre Arbeit aufnimmt. Die Pfeiler der Finanzstrategie 2020 mit den Aufgabenfeldern «junge Erwachsene», «Diakonie» und «Kommunikation» bleiben auch für die nächste Periode 2021 bis 2025 im Fokus.

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 wurde die Öffnung der Katholischen Kantonssekundarschule «flade» abgeschlossen. Damit wird für alle Schülerinnen und Schüler aus der Stadt St.Gallen ein kostendeckendes Schulgeld durch die Stadt bezahlt. Über 720 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Region besuchen neu in 42 Klassen die flade. Die Erweiterung und Renovation des Notkerschulhauses im Osten der Stadt konnte im Juni 2021 nach einer dreijährigen Bauphase erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Stiftsbezirk wurde mit der Renovation des Spasad-Gebäudes das erste Teilprojekt aus der dritten Renovations- und Umbauetappe realisiert. Im Gebäude sind neu die Schulleitung der Diözesanen Kirchgenmusikschule samt Unterrichtsräumen, die Pensionskasse der Diözese St.Gallen, die Wohnung eines Hauswartes und Sitzungsräume untergebracht. Das nächste Teilprojekt, die Renovation und Umbau des Türmliflügel-Ost, schreitet planmässig voran.

Das Katholische Kollegium (Parlament) tagte coronabedingt wieder in der Kathedrale anstelle des Kantonsratssaals statt. Das Parlament genehmigte im Juni die Rechnung 2020 mit einem Gesamtaufwand von 76,4 Mio. Franken bei einem Aufwandüberschuss von 440'000 Franken. In der November-Sitzung wählte das Katholische Kollegium in einer Kampfwahl Dr. Pascale Baer-Baldauf, Rorschach, als neue Administrationsrätin. Sie ersetzt Margrit Stadler-Egli, Bazenheid, die nach 22-jähriger Tätigkeit Ende 2021 aus dem Rat zurückgetreten ist. Das Parlament verabschiedete das Budget 2022 mit einem Aufwand von 72 Mio. und einem Ertrag von 71,8 Mio. Franken. Das pandemiebedingte Defizit ist auf die tieferen Ticketeinnahmen bei der Stiftsbibliothek zurückzuführen. Mit der Änderung des Stipendiendekrets können künftig auch Studentinnen und Studenten kirchenmusikalischer Richtung finanziell unterstützen werden. Der verabschiedete Nachtrag zum Personaldekret bringt Neuerungen in den Bereichen Arbeitszeitmodell, Strafregisterauszüge, Urlaube, Mitarbeitergespräche und Streiterledigungsverfahren mit sich. Eine Motion, die eine Totalrevision der Verfassung verlangt, wurde an den Administrationsrat überwiesen. Mit dem Postulat «Ökologisch und ethisch vertretbare Ausrichtung des Katholischen Konfessionsteils» beauftragte das Kollegium den Administrationsrat, einen entsprechenden Bericht zu verfassen.

Auch im zweiten «Corona-Jahr» ist noch nicht die ersehnte Normalität zurückgekehrt. Vieles ist zwar wieder möglich – wenn auch auf andere Art und Weise gegenüber früher. Wann ein kirchliches Leben in der Gemeinschaft ohne Einschränkungen wieder erfahrbar wird, ist offen. Umso wichtiger ist, dass Kirche vor Ort und im Netz auf kreative Art und Weise erlebbar bleibt, Wärme, Hoffnung und Zuversicht ausstrahlt – für die Menschen, für die Gesellschaft. Der ausführliche Amtsbericht zu den verschiedenen Einrichtungen des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2022 bei der Katholischen Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor,
28. Dezember 2021

Jahresrechnung 2021 und Budget 2022

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung						
Aufwandüberschuss	5'266'443	5'308'233	5'174'844.82	5'517'018.63	5'386'930	5'231'680
Ertragsüberschuss		-41'790		-342'173.81		155'250
1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	993'550	162'000	981'202.25	185'064.90	1'047'240	154'120
2 Seelsorge und Gottesdienst	1'883'900	133'200	1'851'848.52	204'300.45	1'951'010	113'860
3 Glaubensverkündigung	725'000	46'760	748'152.32	78'030.60	770'920	51'260
4 Pfarreileben	668'820	100'100	609'616.88	101'065.55	637'740	105'240
5 Diakonie, Soziale Aufgaben	20'000	0	20'000.00	0.00	20'000	0
9 Finanzen und Steuern	975'173	4'866'173	964'024.85	4'948'557.13	960'020	4'807'200

ERFOLGSRECHNUNG 2021

	Budget 2021		Rechnung 2021		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	5'266'443	5'308'233	5'174'844.82	5'517'018.63	-91'598.18	208'785.63
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss		-41'790		-342'173.81		
1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	993'550	162'000	981'202.25	185'064.90	-12'347.75	23'064.90
100 BV, Abstimmungen, Wahlen	16'500		17'348.40		848.40	0.00
110 Geschäftsprüfungskommission	2'900		2'900.00		0.00	0.00
120 Kirchenverwaltung Kommissionen	113'870	1'000	115'127.29	639.30	1'257.29	-360.70
140 Pfarreisekretariat	194'190		191'539.12	18'837.45	-2'650.88	18'837.45
141 Verwaltung	226'970	2'000	236'240.78	2'666.05	9'270.78	666.05
145 Steuereinzugsprovision	130'000	19'000	119'433.65	20'054.70	-10'566.35	1'054.70
148 Informatik	74'300		80'929.85	2'838.60	6'629.85	2'838.60
150 Seelsorgerliche Leitung	4'200		4'141.81		-58.19	0.00
151 Pfarreirat	32'650		23'424.30		-9'225.70	0.00
152 Dekanats- und Bistumsaufgaben	4'900		0.00		-4'900.00	0.00
170 Pfarrhaus Schmerikon	4'470	33'600	1'969.50	35'075.00	-2'500.50	1'475.00
171 Pfarrhaus Uznach	14'770	12'000	25'768.60	11'000.00	10'998.60	-1'000.00
172 Tönierhaus	143'500	33'600	129'927.90	33'153.80	-13'572.10	-446.20
173 Pfarrhaus Ernetschwil	7'700	20'400	10'726.70	21'200.00	3'026.70	800.00
174 Pfarrwohnung Adlerwies	8'330	21'200	7'052.25	20'400.00	-1'277.75	-800.00
175 Pfarrhaus Rieden	14'300	19'200	14'672.10	19'200.00	372.10	0.00
2 Seelsorge und Gottesdienst	1'883'900	133'200	1'851'848.52	204'300.45	-32'051.48	71'100.45
210 Seelsorgepersonal	731'960	103'980	679'315.75	114'183.00	-52'644.25	10'203.00
220 Dienstpersonal	502'750	27'720	528'747.95	69'378.10	25'997.95	41'658.10
230 Kirchenmusik	405'240		397'712.44	6'131.30	-7'527.56	6'131.30
240 Kirchlicher Bedarf	56'050	1'500	52'816.18	4'596.05	-3'233.82	3'096.05
290 Kirche Schmerikon	38'850		36'298.15	300.00	-2'551.85	300.00
291 Stadtkirche Uznach	33'350		41'216.55		7'866.55	0.00
292 Kreuzkirche Uznach	28'150		29'267.20	1'000.00	1'117.20	1'000.00
293 Kirche Ernetschwil	21'150		23'775.05		2'625.05	0.00
294 Kirche Gommiswald	21'650		23'238.30		1'588.30	0.00
295 Kirche Rieden	31'150		22'495.20		-8'654.80	0.00
296 Kapellen (St. Josef, Felix und Regula, Antonius)	12'800		16'364.80	8'712.00	3'564.80	8'712.00
297 Grotte Schmerikon	800		600.95		-199.05	0.00
3 Glaubensverkündigung	725'000	46'760	748'152.32	78'030.60	23'152.32	31'270.60
310 Religionsunterricht	621'600	45'360	645'961.42	77'630.60	24'361.42	32'270.60
320 Pfarreiforum	75'100	1'400	73'343.60	400.00	-1'756.40	-1'000.00
330 Beiträge	28'300		28'847.30		547.30	0.00
4 Pfarreileben	668'820	100'100	609'616.88	101'065.55	-59'203.12	965.55
410 Seelsorgepersonal	145'330		138'288.16	2'398.05	-7'041.84	2'398.05
420 Dienstpersonal	213'240	12'000	189'067.80	32'714.70	-24'172.20	20'714.70
430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen	102'400	2'500	57'506.52	4'298.10	-44'893.48	1'798.10
431 Jugendarbeit Seelsorgeeinheit	22'600		17'175.85		-5'424.15	0.00
450 Beiträge	10'900		11'354.10		454.10	0.00
490 Pfarreizentrum Jodokus Schmerikon	19'500	5'000	10'523.35	3'052.95	-8'976.65	-1'947.05
491 Begegnungszentrum Uznach	91'250	16'000	137'871.85	17'204.15	46'621.85	1'204.15
492 Pfarreizentrum Gommiswald	54'000	63'000	44'284.90	40'844.50	-9'715.10	-22'155.50
493 Träumli Schmerikon	3'350		1'307.20	323.10	-2'042.80	323.10
494 Pfarreihof Ernetschwil	2'300	1'000	1'339.45		-960.55	-1'000.00
495 Gemeinschaftsraum Rieden	1'800	600	0.00	230.00	-1'800.00	-370.00
498 Friedhof und Wegkreuze	2'150		897.70		-1'252.30	0.00
5 Diakonie, Soziale Aufgaben	20'000	0	20'000.00	0.00	0.00	0.00
550 Beiträge und Hilfsaktionen	20'000		20'000.00		0.00	
9 Finanzen und Steuern	975'173	4'866'173	964'024.85	4'948'557.13	-11'148.15	82'384.13
900 Steuern	656'000	3'936'000	668'474.35	4'041'502.42	12'474.35	105'502.42
910 Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	3'100	600	2'840.00	850.00	-260.00	250.00
920 Finanzausgleich		870'100		870'100.00	0.00	0.00
940 Liegenschaften Finanzvermögen / Kaplanei Uznach, Garagen Obergasse Uznach	28'900	28'900	28'918.25	28'918.25	18.25	18.25
941 Wald	3'500	3'500	561.05	561.05	-2'938.95	-2'938.95
942 Wohnung Adlerwiesstr. 8	25'073	25'073	5'223.95	5'223.95	-19'849.05	-19'849.05
950 Zinsen	13'600	2'000	12'157.25	1'401.46	-1'442.75	-598.54
970 Nicht aufteilbare Posten	0		850.00		850.00	0.00
990 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	245'000		245'000.00		0.00	0.00

Jahresrechnung 2021

Auch das zweite Jahr der Katholischen Kirchgemeinde Obersee war geprägt von Massnahmen wegen Corona. Noch immer war kein Regelbetrieb möglich, so dass nach wie vor, kein normales Jahr abgeschlossen werden konnte. Ausserdem machten die steigenden Heizöl- und Gaspreise den budgetierten Heizkosten einen Strich durch die Rechnung. Beim Budget 2021 rechnete man mit einem Ertragsüberschuss von CHF 41'790. Aufgrund der eingangs erwähnten Einschränkungen und den damit nicht oder nur wenig durchgeführten Anlässen, etwas höheren Steuereinnahmen sowie personellen Veränderungen, resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 342'173.81. Gegenüber dem Budget geht eine Besserstellung von CHF 300'383.81 hervor. Nachfolgend ein paar ausführende Bemerkungen zu den Budgetabweichungen:

1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Im Jahr 2021 wurden die Handänderungen infolge Vereinigung der Kirchgemeinden für die Liegenschaften vorgenommen. Dies verursachte in der Kontogruppe 120 bedingt durch die Handänderungssteuern Mehrkosten. Bei der Verwaltung 141 wurden geleistete Mehrstunden ausbezahlt. Die Steuereinzugsprovision fiel tiefer aus. Im Bereich Informatik mussten mehr Dienstleistungen als budgetiert, bezogen werden. Die Pfarreiräte hatten coronabedingt tiefere Auslagen. Wie der Präsident im Amtsbericht erwähnt hat, wurde für das Pfarrhaus Uznach eine Studie in Auftrag gegeben. In der Kontogruppe 172 Tönierhaus war eine Reinigungspauschale vorgesehen. Dieser Lohnaufwand wird neu unter der Kontogruppe 420 Dienstpersonal (Hauswarte) verbucht.

2 Seelsorge und Gottesdienst

Bedingt durch den Weggang von Roger Oesch und Michael Pfiffner und der damit verbundenen Vakanzen fielen in der Kontogruppe 210 weniger Lohnkosten an. In der Kontogruppe 220 entstanden durch krankheitsbedingte Abwesenheiten Mehrkosten. Für die Kirche Rieden wurde der bauliche Unterhalt zu hoch budgetiert und ausgeführte Arbeiten konnten günstiger vergeben werden. Bei der Kapelle Felix und Regula in Gommiswald musste aufgrund von Sturmschäden das Dach repariert werden. Ein Teil der Kosten wurde durch die Versicherung zurückerstattet.

3 Glaubensverkündigung

Im Bereich Glaubensverkündigung wurde mit dem Projekt Lernort Kirche gestartet. Ausserdem wurden

mehr Kinder auswärts beschult, was Mehrkosten bei den Unterrichtsbeiträgen verursachte. Gleichzeitig konnten aber auch höhere Kosten für erteilte Religionsstunden an Kinder, die nicht der Kirchgemeinde Obersee angehören, in Rechnung gestellt werden. Coronabedingt konnten verschiedene Anlässe (z. B. Wallfahrt) nicht durchgeführt werden.

4 Kirchliches Leben

Auch in dieser Kontogruppe waren verschiedene Anlässe budgetiert, welche nicht stattfanden. Beim Begegnungszentrum Uznach entstanden, wie anlässlich der letzten Bürgerversammlung erwähnt, Mehrkosten bei der Dachsanierung.

9 Finanzen und Steuern

Beim Steuereingang konnte man Mehreinnahmen von rund CHF 90'000 verbuchen, davon sind CHF 20'000 auf Quellensteuereinnahmen zurückzuführen.

Verwendung des Rechnungsüberschusses:

Der Kirchenverwaltungsrat (KVR) hat beschlossen, den Rechnungsüberschuss von CHF 342'173.81 wie folgt zu verwenden:

CHF 130'000.00	Einlage in Reserven
	Liegenschaften Unterhalt
CHF 150'000.00	zusätzliche Abschreibung Pfarreizentrum
	Jodokus Schmerikon
CHF 50'000.00	zusätzliche Abschreibung Begegnungszentrum Uznach
CHF 12'173.81	Einlage in Reserven für den Rechnungsausgleich

Der Kirchenverwaltungsrat Obersee dankt allen für die prompte Bezahlung der Kirchensteuer. Nur so ist es möglich, dass eine lebendige Kirche vor Ort stattfinden kann.

BUDGET 2022

	Rechnung 2021		Budget 2022		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	5'174'394.82	5'517'018.63	5'386'930	5'231'680	212'535.18	-285'338.63
Aufwandüberschuss				155'250		
Ertragsüberschuss		-342'623.81				
1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	981'202.25	185'064.90	1'047'240	154'120	66'037.75	-30'944.90
100 BV, Abstimmungen, Wahlen	17'348.40		16'500		-848.40	0.00
110 Geschäftsprüfungskommissionen	2'900.00		2'900		0.00	0.00
120 Kirchenverwaltung Kommissionen	115'127.29	639.30	113'570	1'000	-1'557.29	360.70
140 Pfarreisekretariat	191'539.12	18'837.45	200'450	6'720	8'910.88	-12'117.45
141 Verwaltung	236'240.78	2'666.05	235'970	2'000	-270.78	-666.05
145 Steuereinzugsprovision	119'433.65	20'054.70	120'000	19'000	566.35	-1'054.70
148 Informatik	80'929.85	2'838.60	85'800		4'870.15	-2'838.60
150 Seelsorgerliche Leitung	4'141.81		4'200		58.19	0.00
151 Pfarreirat	23'424.30		32'500		9'075.70	0.00
152 Dekanats- und Bistumsaufgaben	0.00		4'900		4'900.00	0.00
170 Pfarrhaus Schmerikon	1'969.50	35'075.00	2'970	33'600	1'000.50	-1'475.00
171 Pfarrhaus Uznach	25'768.60	11'000.00	105'800		80'031.40	-11'000.00
172 Tönierhaus	129'927.90	33'153.80	91'500	31'800	-38'427.90	-1'353.80
173 Pfarrhaus Ernetschwil	10'726.70	21'200.00	8'100	20'400	-2'626.70	-800.00
174 Pfarrwohnung Adlerwies	7'052.25	20'400.00	8'130	20'400	1'077.75	0.00
175 Pfarrhaus Rieden	14'672.10	19'200.00	13'950	19'200	-722.10	0.00
2 Seelsorge und Gottesdienst	1'851'848.52	204'300.45	1'951'010	113'860	99'161.48	-90'440.45
210 Seelsorgepersonal	679'315.75	114'183.00	579'510	83'680	-99'805.75	-30'503.00
220 Dienstpersonal	528'747.95	69'378.10	488'100	28'680	-40'647.95	-40'698.10
230 Kirchenmusik	397'712.44	6'131.30	434'450		36'737.56	-6'131.30
240 Kirchlicher Bedarf	52'816.18	4'596.05	52'900	1'500	83.82	-3'096.05
290 Kirche Schmerikon	36'298.15	300.00	142'950		106'651.85	-300.00
291 Stadtkirche Uznach	41'216.55		42'200		983.45	0.00
292 Kreuzkirche Uznach	29'267.20	1'000.00	22'100		-7'167.20	-1'000.00
293 Kirche Ernetschwil	23'775.05		30'700		6'924.95	0.00
294 Kirche Gommiswald	23'238.30		24'950		1'711.70	0.00
295 Kirche Rieden	22'495.20		109'700		87'204.80	0.00
296 Kapellen (St. Josef, Felix und Regula, Antonius)	16'364.80	8'712.00	22'650		6'285.20	-8'712.00
297 Grotte Schmerikon	600.95		800		199.05	0.00
3 Glaubensverkündigung	748'152.32	78'030.60	770'920	51'260	22'767.68	-26'770.60
310 Religionsunterricht	645'961.42	77'630.60	651'320	49'860	5'358.58	-27'770.60
320 Pfarreforum	73'343.60	400.00	73'100	1'400	-243.60	1'000.00
330 Beiträge	28'847.30		46'500		17'652.70	0.00
4 Pfarreileben	609'616.88	101'065.55	637'740	105'240	28'123.12	4'174.45
410 Seelsorgepersonal	138'288.16	2'398.05	131'950	10'500	-6'338.16	8'101.95
420 Dienstpersonal	189'067.80	32'714.70	221'040	22'840	31'972.20	-9'874.70
430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen	57'506.52	4'298.10	104'350	3'200	46'843.48	-1'098.10
431 Jugendarbeit Seelsorgeeinheit	17'175.85		22'100		4'924.15	0.00
450 Beiträge	11'354.10		11'350		-4.10	0.00
490 Pfarreizentrum Jodokus Schmerikon	10'523.35	3'052.95	28'500	5'000	17'976.65	1'947.05
491 Begegnungszentrum Uznach	137'871.85	17'204.15	48'850	16'000	-89'021.85	-1'204.15
492 Pfarreizentrum Gommiswald	44'284.90	40'844.50	54'000	47'000	9'715.10	6'155.50
493 Träumli Schmerikon	1'307.20	323.10	10'350		9'042.80	-323.10
494 Pfarreiheim Ernetschwil	1'339.45		2'800	200	1'460.55	200.00
495 Gemeinschaftsraum Rieden	0.00	230.00	500	500	500.00	270.00
498 Friedhof und Wegkreuze	897.70		1'950		1'052.30	0.00
5 Diakonie, Soziale Aufgaben	20'000.00	0.00	20'000	0	0.00	0.00
550 Beiträge und Hilfsaktionen	20'000.00		20'000		0.00	
9 Finanzen und Steuern	963'574.85	4'948'557.13	960'020	4'807'200	-3'554.85	-141'357.13
900 Steuern	668'474.35	4'041'502.42	656'000	3'946'000	-12'474.35	-95'502.42
910 Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	2'840.00	850.00	2'820	600	-20.00	-250.00
920 Finanzausgleich		870'100.00		702'100	0.00	-168'000.00
940 Liegenschaften Finanzvermögen / Kaplanei Uznach, Garagen Obergasse	28'918.25	28'918.25	28'900	28'900	-18.25	-18.25
941 Wald	561.05	561.05	5'500	5'500	4'938.95	4'938.95
942 Wohnung Adlerwiesstr. 8	5'223.95	5'223.95	21'600	21'600	16'376.05	16'376.05
950 Zinsen	12'157.25	1'401.46	12'200	1'500	42.75	98.54
970 Nicht aufteilbare Posten	400.00			101'000	-400.00	101'000.00
990 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	245'000.00		233'000		-12'000.00	0.00

Budget 2022

Obwohl das Jahr 2021 positiv abgeschlossen werden konnte, wurde auch für das Jahr 2022 ein Budget mit einem Steuerfuss von 24% erstellt. Der von den Steuerämtern angekündigte tiefere Steuereingang ist zwar noch nicht eingetroffen, doch wird er durch die anhaltende Pandemie und der damit verbundenen Kurzarbeiten oder Arbeitslosigkeiten zu erwarten sein. Die Instandhaltung unserer schönen Kirchen, Pfarreizentren und Pfarrhäuser etc. werden die Kirchgemeinde Obersee auch finanziell herausfordern.

1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Die Gebäude der Kirchgemeinde Obersee werden bereits und in Zukunft vermehrt durch Leute besucht, welche auf eine Barriere-Freiheit angewiesen sind. Der Kirchenverwaltungsrat hat sich daher entschlossen, eine Studie erstellen zu lassen, welche die Mängel aufzeigt und mögliche Verbesserungen vorschlägt. Der Rat wird dann entscheiden, welche Massnahmen in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Beim Pfarrhaus Uznach ist ein Projektierungskredit für einen Umbau eingestellt. Im letztjährigen Budget war vorgesehen, im Tönierhaus die Fenster zu sanieren sowie die Klappläden durch Metallläden zu erneuern. Durch Missverständnisse mit den offerierten Richtpreisen durch Unternehmer wurden nur die nord- und westseitigen Fenster berücksichtigt. Daher hat sich der Kirchenverwaltungsrat entschieden, diesen Posten zurückzustellen und im diesjährigen Budget die ergänzende Erneuerung der süd- und ostseitigen Fenster aufzuführen. Abklärungen mit dem Denkmalschutz ergaben, dass für die Klappläden ein Ersatz in Holz oder eine Sanierung der bestehenden Klappläden erfolgen muss. Dadurch entstehen höhere Kosten, welche ins diesjährige Budget aufgenommen wurden. Da das Tönierhaus der Verwaltung der Kirchgemeinde dient, sollen die erwähnten Sanierungen mit einer Entnahme aus der Reserve aus den Vereinigungsbeiträgen finanziell abgedeckt werden.

2 Seelsorge und Gottesdienst

Die Lohnkosten für das Seelsorgepersonal wurden geringer voranschlagt. Es wird davon ausgegangen, dass die Pfarrstelle noch nicht so bald besetzt werden kann. Beim Dienstpersonal (Sakristane) fallen die krankheitsbedingten Mehrkosten weg. Die Sanierung der Orgel in der Stadtkirche Uznach wurde noch nicht vorgenommen. Auch hier lag bei der Offertstellung ein Missverständnis vor. Eine früher erstellte Offerte enthielt Erneuerungen im Bereich der elektronischen Steuerung, welche nicht in die neue Offerte integriert wurden. Aus diesem Grund ist im Budget 2022 neben der

Rückstellung aus 2021 ein weiterer Betrag von CHF 110'000 vorgesehen. Die Kath. Administration wird sich mit einem Investitionsbeitrag an den Kosten beteiligen. Mittels einer externen Studie liess der Kirchenverwaltungsrat abklären, wie die Lautsprecheranlagen der Kirchen Schmerikon, Rieden, Gommiswald und Ernetschwil optimiert werden können. Bei der Stadtkirche Uznach wurden diese Lautsprecheranlagen vor wenigen Jahren erneuert. Es zeigt sich, dass die Anlagen in Rieden, Schmerikon und Gommiswald einen Erneuerungsbedarf aufweisen. Im diesjährigen Budget ist die Erneuerung der Anlage der Kirchen Schmerikon und Rieden enthalten. Die Anlage der Kirche Gommiswald wird in einem der nächsten Jahre folgen. Aufgrund des revidierten Lärmschutzreglementes der politischen Gemeinde Uznach muss der Glockenschlag der Stadtkirche Uznach angepasst werden. Einerseits wird nachts nur die Stunde geschlagen, andererseits muss dieser nächtliche Stundenschlag gedämpft werden. Entsprechende Kosten sind budgetiert, wobei der von der politischen Gemeinde zugesprochene Beitrag – welchen der Kirchenverwaltungsrat bestens verdankt – abgezogen wurde.

3 Glaubensverkündigung

Nachdem im letzten Jahr ein tieferer Beitrag an die AKJ (Animationsstelle Kirchliche Jugendarbeit) geleistet werden musste, ist dieser im Jahr 2022 nun wieder höher. Die Reduktion kam durch eine höhere Kostenbeteiligung durch die Kath. Administration aus dem Jahr 2020 zustande wonach den Verbandsgemeinden für das letzte Jahr Rückzahlungen gemacht werden konnten.

4 Kirchliches Leben

Beim Dienstpersonal ist eine Hauswartstelle für das Pfarreizentrum Jodokus sowie Betreuung der Umgebung vorgesehen. Ausserdem hofft man, dass die Pfarreiaktivitäten wieder mit den gewohnten Anlässen aufgenommen werden können.

9 Finanzen und Steuern

Wie erwähnt, wird mit gleichbleibendem Steuereingang wie im Budget 2021 gerechnet. Der Lastenausgleich bei den Verwaltungsliegenschaften durch die Kath. Administration fällt durch die Anwendung eines neuen Berechnungsschlüssels tiefer aus.

Budgetausgleich

Das vorliegende Budget 2022 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 155'250.00 aus. Dieser soll der «Reserve für den Rechnungsausgleich» entnommen werden.

BILANZ

	Anfangsbestand	Rechnung 2021		Endbestand
	01.01.2021	Zuwachs	Abgang	31.12.2021
1 AKTIVEN				
10 FINANZVERMÖGEN	3'504'099.13	8'683'414.13	7'899'916.27	4'287'596.99
100 Flüssige Mittel				
Kassa	133.00	2'742.00	2'729.05	145.95
Raiffeisenbank am Ricken	140'669.56	1'483.85	55'557.25	86'596.16
Raiffeisenbank Kontokorrent	490'851.62	1'331'534.01	1'368'598.81	453'786.82
Raiffeisenbank Kontokorrent PFZ	3'144.90	6'667.50	6'110.25	3'702.15
SG KB (Stiftmessen Pfarrei Uznach)	11'573.66	0.00	60.00	11'513.66
SG KB OERK	848'964.26	6'380'190.04	5'971'561.26	1'257'593.04
Bank Linth	103'887.33	182'754.00	164.27	286'477.06
101 Guthaben				
Verrechnungssteuer	498.10	410.77	498.10	410.77
Steuerguthaben	377'032.02	0.00	0.00	377'032.02
102 Anlagen				
Festverzinsliche Wertpapiere	431'377.15	0.00	60'000.00	371'377.15
Raiffeisen Anlagekonto "Ernetschwil"	503'987.10	20'160.34	0.00	524'147.44
Raiffeisen Firmensparkonto	0.00	500'067.50	0.00	500'067.50
Aktien und Anteilschein	600.00	0.00	0.00	600.00
Wg. Adlerwiese 8, Gommiswald inkl. 2 Garagenplätze	166'743.15	0.00	10'000.00	156'743.15
108 Transitorische Aktiven				
Transitorische Aktiven	424'637.28	257'404.12	424'637.28	257'404.12
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	2'563'000.00	848'869.50	445'000.00	2'966'869.50
110 Sachgüter				
Kreuzkirche Uznach	495'000.00	0.00	33'000.00	462'000.00
Pfarreizentrum Jodokus Schmerikon	1'428'000.00	0.00	222'000.00	1'206'000.00
Begegnungszentrum Uznach	640'000.00	0.00	130'000.00	510'000.00
Renovation Stadtkirche Uznach	0.00	848'869.50	60'000.00	788'869.50
TOTAL AKTIVEN	6'067'099.13	9'532'283.63	8'344'916.27	7'254'466.49

BILANZ

	Anfangsbestand	Rechnung 2021		Endbestand
	01.01.2021	Zuwachs	Abgang	31.12.2021
2 PASSIVEN				
20 FREMDKAPITAL	2'886'465.55	1'622'497.20	604'993.00	3'903'969.75
200 Laufende Verpflichtungen				
Schlüsseldepot	9'170.00	1'200.00	1'050.00	9'320.00
Quellensteuer	6.15	24.60	30.75	0.00
202 Mittelfristige Schulden				
SG KB Neubau Pfarreizentrum Jodokus	1'185'000.00	0.00	70'000.00	1'115'000.00
SG KB Festkredite Uznach	945'000.00	0.00	145'000.00	800'000.00
Raiffeisen Benken Festdarlehen SK Uznach	0.00	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
Schulden an Fonds Uznach u. Gommiswald	331'377.15	0.00	10'000.00	321'377.15
204 Rückstellungen				
Rückstellungen	43'000.00	0.00	6'000.00	37'000.00
208 Transitorische Passiven				
Transitorische Passiven	372'912.25	621'272.60	372'912.25	621'272.60
28 SONDERVERMÖGEN	1'568'608.37	467'937.40	4'561.05	2'031'984.72
280 Pflichtfonds				
Kirchenfonds Schmerikon	154'095.55	1'350.00	0.00	155'445.55
Jahrzeitmessenfonds Schmerikon	30'954.45	200.00	1'350.00	29'804.45
Kirchenfonds Uznach	242'444.25	400.00	0.00	242'844.25
Jahrzeitmessenfonds Uznach	34'690.00	200.00	400.00	34'490.00
Kirchenfonds Gommiswald	165'999.15	200.00	0.00	166'199.15
Pfrundfonds Gommiswald	51'033.85	0.00	0.00	51'033.85
Jahrzeitmessenfonds Gommiswald	8'200.00	0.00	200.00	8'000.00
Kirchenfonds Rieden	115'723.94	1'100.00	0.00	116'823.94
Jahrzeitmessenfonds Rieden	8'300.00	450.00	1'100.00	7'650.00
Kirchenfonds Ernetschwil	93'263.44	1'300.00	0.00	94'563.44
Jahrzeitmessenfonds Ernetschwil	38'957.76	0.00	1'300.00	37'657.76
282 Vorfinanzierungen				
Grabunterhalt	14'709.00	0.00	0.00	14'709.00
Liegenschaften Unterhalt (Verwaltungsliegensch.)	314'413.60	435'687.00	0.00	750'100.60
Finanzliegenschaften	41'999.25	27'050.40	0.00	69'049.65
Reserve Vereinigungsbeitrag	123'544.15	0.00	0.00	123'544.15
Reserve Forst	122'823.75	0.00	211.05	122'612.70
Reserve Kinderchor	7'456.23	0.00	0.00	7'456.23
29 EIGENKAPITAL	1'612'025.21	12'173.81	305'687.00	1'318'512.02
290 Reserve für den Rechnungsausgleich				
Reserve für den Rechnungsausgleich	1'612'025.21	12'173.81	305'687.00	1'318'512.02
TOTAL PASSIVEN	6'067'099.13	2'102'608.41	915'241.05	7'254'466.49

STEUERABRECHNUNG 2021

	Rückstand Vorjahr	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstand
1. Einkommens- und Vermögenssteuern					
a) Vorjahressteuern	637'362.03	176'949.04	532'113.77	39'177.50	243'019.80
b) Laufende Steuern: 24%					
Jahressteuern	15'890'325.79	3'813'683.44	3'449'006.85	-7'215.25	371'891.84
Vorjahressteuern	652'067.76				
Total einfache Steuer 100%	16'542'393.55				
2. Nachsteuern		0	0	0	0
3. Quellensteuern	7'009.75	62'937.40	60'381.80	1'452.75	8'112.60
Total	644'371.78	4'053'569.88	4'041'502.42	33'415.00	623'024.24

Vom Steuereingang entfallen auf
Ordentliche Kirchensteuer
Spezialsteuer
Zentralsteuer

3'373'028.00
0.07
668'474.35
4'041'502.42

Von der Steuereinzugsprovision gehen:
zu Lasten der Kirchgemeinde
zu Gunsten der Kirchgemeinde

119'433.65
20'054.25

STEUERPLAN 2022 UND ANTRAG

1. Steuerbedarf

Voranschlag laufende Rechnung 2022

Aufwand	CHF	5'381'930
Ertrag	CHF	1'435'930
Nettobedarf	CHF	<u>3'946'000</u>

2. Mutmasslicher Ertrag der einfachen Staatssteuern

CHF 15'500'000

3. Steuerfuss

Ordentliche Kirchensteuer	Zentralsteuer	Total
20%	4%	24%

4. Steuerertrag

	Ordentliche Kirchensteuer	Zentralsteuer	Total
von Einkommen und Vermögen	CHF 3'100'000	CHF 620'000	CHF 3'720'000
von Nachzahlungen	CHF 150'000	CHF 30'000	CHF 180'000
Quellensteuer-Anteil	CHF 40'000	CHF 6'000	CHF 46'000
	CHF 3'290'000	CHF 656'000	CHF 3'946'000

Antrag des Kirchenverwaltungsrates

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt Ihnen, den Voranschlag 2022 zu genehmigen und einen Steuerfuss von 20% ordentlicher Kirchensteuer und 4% Zentralsteuer, d.h. einen Gesamtsteuerfuss von 24% zu erheben.

FONDSAUSWEIS

	Bestand	Veränderung		Bestand
	01.01.2021	Zuwachs	Abgang	31.12.2021
1. Bestand aller Pflichtfonds	943'662.39	4'750.00	4'350.00	944'062.39
2. Fondsausweis				
Schulden an Fonds	331'377.15		10'000.00	321'377.15
Kassaobligationen	100'000.00		50'000.00	50'000.00
Anteil Anlagenkonten	512'285.24			572'685.24
Total	943'662.39			944'062.39

ABSCHREIBUNGSPLAN 2021

	Tilgungs- periode	Ursprünglich zu Lasten der Kirchgemeinde	Stand zu Beginn des Rechnungs- jahres	Zuwachs im Rechnungs- jahr	Abgang im Rechnungs- jahr	Abschreibung bzw. Amortisation im Rechnungsjahr		Zu tilgende Saldi am Ende des Rechnungsjahres
						budgetiert	zusätzlich	
VERWALTUNGSVERMÖGEN								
SCHMERIKON								
Pfarreizentrum	2016/2040	1'750'000.00	1'356'000.00			65'000.00		1'291'000.00
UZNACH								
Begegnungszentrum - Neubau	2004/2029	2'041'577.35	560'000.00			75'000.00		485'000.00
Sanierung Kreuzkirche	2017/2037	850'000.00	462'000.00			33'000.00		429'000.00
Aussenrenovation Stadtkirche	2021/2040	848'869.50	788'869.50			60'000.00		728'869.50
FINANZVERMÖGEN								
GOMMISWALD								
Eigentumswohnung Adlerwies 8, 2.OG re.			156'743.15			10'000.00		146'743.15
TOTAL			3'323'612.65	0.00	0.00	243'000.00	0.00	3'080'612.65

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS PER 1.1.2022

Verwaltungsliegenschaften

		Gebäude- Assek. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Neuwert	Schätzungs- jahr
SCHMERIKON						
Pfarrkirche	Obergasse	51.00208	7'614'300	4'420'000	10'092'600	2015
Pfarreizentrum	Obergasse 44	51.01535	2'383'000		2'383'000	
Parkplatz	Obergasse		-	15'000	-	2019
Pfarrhaus	Kirchgasse 35	51.00540	500'200	786'000	770'100	2019
Garage	Kirchgasse	51.01473	23'800		25'900	
Jugendfreizeitgebäude Träumli	Allmeindstrasse	51.01034	188'500	101'000	344'000	2015
UZNACH						
Pfarrkirche mit Turm	Städtchen 25a	50.00404	8'861'000	3'890'000	10'284'800	2018
Kreuzkirche Sakristei mit Turm	Zürcherstrasse 32	50.00217 50.00218	2'669'900 716'500	1'550'000	3'341'500 896'300	2018
Kapelle St. Josef	St. Josefweg	50.00107	1'246'200	568'000	1'559'300	2018
Pfarrhaus mit Garagen	Städtchen 29	50.00408 50.01541	638'800 59'900	632'000	998'200 83'000	2018
Tönierhaus	Städtchen 27	50.00407	1'353'300	805'000	2'183'500	2018
Begegnungszentrum	Ob. Stadtgraben 6	50.02244	2'085'800	1'163'000	2'267'500	2018
Begegnungszentrum (3'138m3)	Ob. Stadtgraben 6			479'000		2018
GOMMISWALD						
Pfarrkirche Gommiswald	Dorfplatz	48.00451	7'328'300	4'560'000	9'134'200	2012
Pfarreizentrum Gommiswald	Dorfplatz 12	48.01391	1'854'600		1'854'600	
Pfarrkirche Ernetschwil	Gommiswalderstr.	49.00330	4'693'500	1'260'000	6'010'500	2014
Pfarreiheim Ernetschwil	Gommiswalderstr. 7	49.00602	266'800		381'900	
Pfarrhaus Ernetschwil	Gommiswalderstr. 5-7	49.00331	386'000	528'000	622'700	2019
Garage Ernetschwil	Gommiswalderstr.	49.00497	9'300		15'600	
Pfarrkirche Rieden	Dorf 100	47.00207	8'590'200	2'740'000	11'306'900	2014
Pfarrhaus Rieden	Dorf 90	47.00197	450'800	459'000	550'100	2014
Kapelle Felix u. Regula	Berg-Sion-Strasse	48.00148	345'000	121'000	489'000	2014
Kapelle Antonius	Giegen	48.00031	59'100	27'000	84'900	2014
Pfarrwohnung Adlerwies links	Adlerwies 8			344'000		2014
2 Parkplätze Adlerwies	Adlerwies 8			40'000		2014
Total Verwaltungsvermögen			52'324'800	24'488'000	65'680'100	

Finanzliegenschaften

		Versich. Nr.	Zeitwert Fr.	Verkehrswert Fr.	Schätzjahr
UZNACH					
Kaplanei mit Garagen	Städtchen 18/ Obergasse	50.00424 50.01249	542'200 73'500	526'000	2018
Parkplatz	Herrenacker			260'000	2018
Wiese	Krummacker			33'000	2018
Strassen	Ob. Stadtgraben				
GOMMISWALD					
Wiese/Wald Toggenbühl	Toggenbühl			39'000	2014
Wohnung Adlerwies rechts	Adlerwies 8			335'000	2014
2 Parkplätze Adlerwies	Adlerwies 8			40'000	2014
Total Finanzvermögen			615'700	1'233'000	

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der katholischen Kirchgemeinde Obersee

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2021 für die katholische Kirchgemeinde Obersee sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrats über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

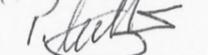
Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten vorschriftsgemäss nachgekommen ist.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung der katholischen Kirchgemeinde Obersee 2021 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 seien zu genehmigen.

Uznach, 11. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Benno Allenspach 
Nadja Dieziger 
Markus Keller 
Cornelia Morger 
Paul Sutter 

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Gut geheissen durch den Katholischen Kirchenverwaltungsrat

26. Januar 2022

Der Präsident:
Meier Christoph

Die Aktuarin:
Jud Esther

2. Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission

11. Februar 2022

Die Revisoren:
Keller Markus, Präsident
Allenspach Benno, Aktuar
Dieziger Nadja
Morger Cornelia
Sutter Paul

3. Genehmigt durch die Kirchbürgerschaft

6. April 2022

Der Versammlungsleiter:
Meier Christoph

Die Protokollführerin:
Jud Esther

Personal- und Behördenverzeichnis per 1.1.2022

Notizen

Seelsorge

Jürg Wüst, Seelsorger, Teamkoordinator
Bettina Flick, Seelsorgerin
Gabriela Jud, Seelsorgerin
Annette Winter, Seelsorgerin, Spitalseelsorgerin
Edi Amstutz, Religionspädagoge
Sandra Busslinger, Religionspädagogin
Sandra Saide, Kirchliche Jugendarbeiterin
Irene Oberle, Sekretariat Seelsorgeeinheit

Seelsorge-Mitarbeitende / SeMA

vakant, Schmerikon
Verena Balazsy, Uznach
Marie-Theres Gisler, Ernetschwil
Franziska Brunner, Gommiswald
Hilde Hinder, Rieden

Pfarreisekretariate

Silvia Bracci, Schmerikon
Vreni Kühne, Irene Oberle, Uznach
Sonja Bosshart, Gommiswald, Ernetschwil, Rieden

Kirchenverwaltungsrat

Christoph Meier, Präsident
Erwin Lacher, Vizepräsident
Hermann Pfister, Leiter Finanzen
Erna Bachmann
August Kuster
Sandra Kuster
Barbara Schlub

Verwaltung

Esther Jud, Leiterin Verwaltung, Aktuarin des KVR
Sonja Bosshart, Mitarbeiterin Verwaltung
Christine Andermatt, Verwalterin Liegenschaften

Geschäftsprüfungskommission

Markus Keller, Präsident
Benno Allenspach, Aktuar
Nadja Diezinger
Cornelia Morger
Paul Sutter

Kollegienrat

Markus Baumgartner
Irene Fosaneli
Erwin Lacher
Roger Schirmer
Helen Schnider
Paul Zürcher

Religionslehrpersonen

Raphael Arnet
Ida Beeler
Simone Capaul
Hilde Hinder
Manuela Isler
Irene Morger
Rösli Oberholzer
Benno Reichmuth
Marie-Louise Romer
Heidi Saide
Pascal Wüst

Sakristane / Hauswarte

Magna Ammann
Susanne Eberhard
Alois Fritschi
Esther Fritschi
Marie-Theres Gisler
Brigitta Graf
Daniel Hinder
Cecilia Hüppi
Vreni Kühne
Daniel Lieberherr
Paula Moreira Ferreira
Elizabeth Schällibaum
Kerstin Stettler
Priska Sutter
Franz Thoma

Chorleiter/-innen

Marilena Brazzola
Sofia Goshadze
Wolfram Scharf
Oleg Sopunov

Organisten

Marilena Brazzola
Kilian Eichmann
Max. A. Gmür
Herbert Keller
Irene Koller
Monika Loepfe
Daniel Pfister
Armando Pirovino
Fabienne Romer
Marianne Wiget
Daniel Winiger
Ursula Wüst

Pfarreirat Schmerikon

Melanie Kuster
Magna Ammann
Markus von Bechtolsheim

Pfarreirat Uznach

Carla Kalberer

Pfarreirat Ernetschwil

Andrea Gerlach
Hanspeter Knobel

Pfarreirat Gommiswald

Priska Sutter
Erminia Arioli
Valerije Dushi
Reto Grob
Stefan Kistler

Pfarreirat Rieden

Eveline Schnyder
Sonja Bosshart
Claudia Büsser
Arnold Stampfli

Adresse 1
Adresse 2
Adresse 3
Adresse 4
Adresse 5

P.P. 8730 Uznach, Katholische Kirchengemeinde Obersee Post CH



Alp Wielesch Rieden